



ECONOMICS

Master of Science

Studienplan



■ INHALTSVERZEICHNIS

GLOSSAR	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUM	4
AUFBAU DES WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS	5
VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN	6
GRUNDLEGENDER BEREICH	7
PFLICHTSCHWERPUNKTFACH MACROECONOMIC THEORY & POLICY	9
PFLICHTSCHWERPUNKTFÄCHER MICROECONOMIC THEORY & POLICY	9
LISTEN ERGÄNZUNGSFÄCHER	9
WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER	11
WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER	23

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die [Prüfungsordnung vom 28.07.2010](#) sowie die Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge vom 04.11.2011 (Nr. 780).

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter www.wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUM

<p>Zielsetzung</p>	<p>Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.</p>
<p>Voraussetzungen</p>	<p>Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.</p>
<p>Informationsmöglichkeiten</p>	<p>Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.</p>
<p>Studien- und Prüfungsplan</p>	<p>Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.</p>
<p>Studienaufbau Module Lehrinhalte Lehrveranstaltungen</p>	<p>Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen (i.d.R.) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter www.uni-hohenheim.de/vvz bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.</p>
<p>Leistungspunkte</p>	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ("workload") werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend - im Modulkatalog (s.o.) definierte - Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.</p>
<p>Prüfungen</p>	<p>Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt i.d.R. Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt i.d.R. Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind unter www.uni-hohenheim.de/pruefung verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt (i.d. R.) unter www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs.</p>
<p>Master-Thesis</p>	<p>Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. (I.d.R. wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studienseesters angefertigt.)</p>

AUFBAU DES WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche. Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 ECTS-Punkte (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach Methods in Economics im Umfang von 9 ECTS-Punkten sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach Theoretical Foundations (= Ausrichtungsfach) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Der Schwerpunktbereich besteht aus zwei Schwerpunktfächern mit einem Umfang von je 24 ECTS-Punkten, zwei zugehörigen Schwerpunkt-Seminaren zu jeweils 6 ECTS-Punkten, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 ECTS-Punkten, die aus zwei kleinen Ergänzungsfächern im Umfang von je 12 ECTS-Punkten (= 2 Modulen zu je 6 ECTS-Punkten) bestehen.

Im Schwerpunktbereich des Master-Studiengangs Economics sind die folgenden beiden Pflichtschwerpunktfächer zu studieren:

- Macroeconomic Theory & Policy
- Microeconomic Theory & Policy.

Jedes Schwerpunktfach setzt sich aus zwei Schwerpunktkomponenten zusammen, von denen jede 12 ECTS-Punkte umfasst (je 2 Module von je 6 ECTS-Punkten).

Die beiden Schwerpunkt-Seminare sind aus zwei verschiedenen Schwerpunkt-Komponenten zu wählen.

Als Schwerpunkt-Ergänzung sind zwei kleine Ergänzungsfächer abzulegen, wobei eines der Ergänzungsfächer ein volkswirtschaftliches Ergänzungsfach aus Teil 2 der Anlage KE zum Studienplan sein muss. Als zweites Ergänzungsfach kann gewählt werden:

- ein weiteres volkswirtschaftliches Ergänzungsfach aus Teil 2 der Anlage KE zum Studienplan
- oder ein kleines betriebswirtschaftliches Ergänzungsfach aus Teil 1 der Anlage KE zum Studienplan
- oder ein kleines sozialwissenschaftliches Ergänzungsfach aus Teil 1 der Anlage KE zum Studienplan

Die Wahl der Ergänzungsfächer kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (s. Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter <https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einer der vier Schwerpunkt-Komponenten, einem der beiden Ergänzungsfächer oder dem Fach Theoretical Foundations zu entnehmen.

VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

GRUNDLEGENDER BEREICH

Methods in Economics

Fachverantwortlicher: N.N./Wagenhals

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Methods in Economics 1	K	1.	Introductory Econometrics	V	P	2		4,5
	ÜL		Introductory Econometrics	Ü		2		
Methods in Economics 2	K	1.	Optimization in Economic Theory	V	P	2		4,5
	ÜL		Optimization in Economic Theory	Ü		2		
Summe						8	0	9
							9	

Theoretical Foundations

Fachverantwortliche: Beißinger/Schwalbe

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Theoretical Foundations 1	K	1.	Advanced Microeconomics & Game Theory	V	P	2		4,5
	ÜL		Advanced Microeconomics & Game Theory	Ü		2		
Theoretical Foundations 2	K	1.	Advanced Macroeconomics	V	P	2		4,5
	ÜL		Advanced Macroeconomics	Ü		2		
Summe						8	0	9
							9	

Bei der Wahl eines Fachs als Schwerpunktkomponente ist ein zugehöriges Seminarmodul (im Umfang von 6 ECTS-Punkten) hinzuzuwählen. Zu jedem Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminarmodul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

Bitte beachten:

*Veranstaltungssprache für alle Schwerpunktkomponenten
bzw. kleinen volkswirtschaftlichen Ergänzungsfächer ist Englisch!*

PFLICHTSCHWERPUNKTFACH MACROECONOMIC THEORY & POLICY

Schwerpunktcomponenten:

- Econometrics (s. S. 11)
- Economic History & History of Economic Thought (s. S. 12)
- Growth Economics (s. S. 15)
- International Trade (s. S. 18)
- Labour Economics (s. S. 19)
- Money & Employment (s. S. 21)

PFLICHTSCHWERPUNKTFACH MICROECONOMIC THEORY & POLICY

Schwerpunktcomponenten:

- Econometrics (s. S. 11)
- Economics of Innovation (s. S. 13)
- Environmental Economics (s. S. 14)
- Industrial Organisation & Competition Theory (s. S. 17)
- Markets & Consumption (s. S. 20)
- Public Finance (s. S. 22)

LISTEN ERGÄNZUNGSFÄCHER

Kleine volkswirtschaftliche Ergänzungsfächer

(Anlage KE Teil 2 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Econometrics (s. S. 11)
- Economic History & History of Economic Thought (s. S. 12)
- Economics of Innovation (s. S. 13)
- Environmental Economics (s. S. 14)
- Growth Economics (s. S. 15)
- Health Economics (s. S. 16)
- Industrial Organisation & Competition Theory (s. S. 17)
- International Trade (s. S. 18)
- Labour Economics (s. S. 19)
- Markets & Consumption (s. S. 20)
- Money & Employment (s. S. 21)
- Public Finance (s. S. 22)

Kleine betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer

(Anlage KE Teil 1 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Bank- & Börsenrecht (s. S. 23)
- Banking & Investments (s. S. 24)
- Beschaffung (*Lehrstuhl derzeit noch nicht besetzt*)
- Externe Unternehmensrechnung (s. S. 25)
- Globale Wirtschaftsethik (s. S. 26)
- Grundfragen des Prüfungswesens (s. S. 27)
- Information Management (s. S. 28)
- Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (s. S. 29)
- International Management - KE - (s. S. 30)
- Introduction into Health Care Management & Markets (s. S. 31)
- Kartellrecht (s. S. 32)
- Logistikmanagement (s. S. 33)
- Management-Ethik (s. S. 34)
- Managementsoziologie (s. S. 35)
- Marketing Principles (s. S. 36)
- Medienmanagement (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Nationale Unternehmensbesteuerung (s. S. 37)
- Öffentliches Wirtschaftsrecht (*für Studienanfänger des WS 2011/2012 nicht wählbar*)
- Produktion (*Lehrstuhl derzeit noch nicht besetzt*)
- Risk Management & Corporate Finance (s. S. 38)
- Spezielle Personalpsychologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Spezielles Controlling (s. S. 39)
- Spezielles Umweltmanagement (s. S. 40)
- Steuerrecht (s. S. 41)
- Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems(s. S. 42)
- Technology Management (s. S. 43)
- Umstrukturierung von Unternehmen (s. S. 44)
- Unternehmensnachfolge (s. S. 45)
- Versicherungswirtschaft (s. S. 46)

WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

Bitte beachten: Veranstaltungssprache für alle kleinen volkswirtschaftlichen Ergänzungsfächer ist Englisch!

Econometrics

Fachverantwortlicher: Wagenhals

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Microeconometrics	K	3.	Lectures in Microeconometrics	V	P	2		6
			Exercises in Microeconometrics	Ü		2		
Advanced Econometrics	K	4.	Lectures in Advanced Econometrics	V	P	2	6	
			Exercises in Advanced Econometrics	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Economic History & History of Economic Thought

Fachverantwortliche: N.N./Hagemann

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Economic History & History of Economic Thought 1	K	1.	Globalisation in Long-Term Perspective	V	P	2	6	
			Globalisation in Long-Term Perspective	Ü		2		
Economic History & History of Economic Thought 2	K	2.	Development of Economic Thought	V	P	2	6	
			Reading Course	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Economics of Innovation

Fachverantwortlicher: Pyka

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Economics of Innovation 1	K	1.	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	P	2		6
			Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü		2		
Economics of Innovation 2	K	2.	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	P	2	6	
			Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Environmental Economics

Fachverantwortlicher: Ahlheim

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Environmental Economics 1	K	2.	Resource Economics & Environmental Policy	V	P	2	6	
			Resource Economics & Environmental Policy	Ü		2		
Environmental Economics 2	K	3.	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	P	2	6	
			Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Growth Economics

Fachverantwortlicher: Hagemann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Growth Economics 1	K	2.	Modern Economic Growth	V	P	2	6	
			Modern Economic Growth	Ü		2		
Growth Economics 2	K	3.	Technology & Employment	V	P	2	6	
			Technology & Employment	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Health Economics

Fachverantwortlicher: Sousa-Poza

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Health Behaviour 1	K HA REF	1.	Health Economics	VS	P	4		6
Health Behaviour 2 ¹⁾	HA REF	2.	Advanced Topics in Health Economics	VS	W	2	6	
	REF	2.	Empirical Analyses in Health Economics	VS	W	2		
Summe						6	6	6
							12	

1) Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Industrial Organisation & Competition Theory

Fachverantwortlicher: Schwalbe

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Industrial Organisation & Competition Theory 1	K	2.	Advanced Industrial Organisation	V	P	2		6
			Advanced Industrial Organisation	Ü		2		
Industrial Organisation & Competition Theory 2	K	3.	Recent Developments in Competition Theory & Policy	V	P	2	6	
			Recent Developments in Competition Theory & Policy	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

International Trade

Fachverantwortlicher: N.N.

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
International Trade 1	K ÜL	2.	Advanced International Trade: Theory	V	P	2		6
			Advanced International Trade: Theory	Ü		2		
International Trade 2	K ÜL	3.	Advanced International Trade: Empirics	V	P	2	6	
			Trade Empirics in the PC Lab	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Labour Economics

Fachverantwortlicher: Beißinger

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Labour Economics 1	K	2.	Topics in Advanced Labour Economics	V	P	2		6
			Topics in Advanced Labour Economics	Ü		2		
Labour Economics 2	K	3.	Labour Markets & the Macroeconomy	V	P	2	6	
			Labour Markets & the Macroeconomy	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Markets & Consumption

Fachverantwortliche: Ahlheim/Sousa-Poza

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Consumer Policy	K	2.	Consumer Policy	V	P	2		6
			Consumer Policy	Ü		2		
Consumer Economics	HA K REF	3.	Consumption & Savings	VS	P	2	6	
			Data Analysis with Applications in Consumer & Household Economics	VS		2		
Summe						8	6	6
							12	

Money & Employment

Fachverantwortlicher: Spahn

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interest & Exchange Rates	K ÜL	2.	International Monetary Policy Regimes	V	P	2	6	
			Open Economy Issues	Ü		2		
Interest & Prices	K ÜL	3.	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	P	2		6
			Macroeconomic Models	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

Public Finance

Fachverantwortliche: Riedel

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Public Finance 1	K	2.	Public Finance 1	V	P	2	6	
			Public Finance 1	Ü		2		
Public Finance 2	K	3.	Public Finance 2	V	P	2	6	
			Public Finance 2	Ü		2		
Summe						8	6	6
							12	

WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

Bank - & Börsenrecht

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Proseminar Kapitalmarktrecht	HA REF	2./4.	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	P	3	6	
Mastermodul Bankrecht	K	3.	Privates Bankrecht	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Banking & Investments

Fachverantwortlicher: Burghof

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Banking	K	2.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
		2.	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	P	2		
Portfoliomanagement & Derivatives	K	3.	Derivatives	VÜ	W	2	6	
	K REF	3.	Portfoliomanagement	VÜ	W	2		
Summe						6	6	6
							12	

Externe Unternehmensrechnung

Fachverantwortlicher: Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1 ¹⁾	K	2./4.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W	2		
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V	W			
			Sonderbilanzen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

1) Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Globale Wirtschaftsethik

Fachverantwortlicher: Schramm

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
Globalisierungsethik	K	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Grundfragen des Prüfungswesens

Fachverantwortliche: Kahle/Hachmeister

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	P	3	6	
Wirtschaftsprüfung 2	K	1./3.	Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

Information Management

Fachverantwortliche: Schoop

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
Process Management	K	2	Document Management and Workflow	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Informationssysteme in der Finanzwirtschaft

Fachverantwortlicher: Kirn

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	K	3./1.	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	P	2		6
			Kredit-Rating für den Mittelstand	V		2		
Information Systems	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

International Management – KE

Fachverantwortlicher: Gerybadze

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
International Innovation Management	K	1./3.	International Innovation Management	V	P	2	6	
International Management 2	K ÜL	2./4.	Managing International Business Units & Projects	V	P	2		6
			Managing International Business Units & Projects	Ü		2		
Summe						6	6	6
							12	

Introduction into Health Care Management & Markets

Fachverantwortlicher: Ernst

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Health Care Management & Markets 1	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organizations	VÜ	P	2		6
Health Care Management & Markets 2	K ÜL	1./3.	Advanced Economic Evaluation	VÜ	P	2	6	
Summe						4	6	6
							12	

Kartellrecht

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Proseminar Kartellrecht	HA REF	2./4.	Kartellrechtliches Proseminar	S	P	3	6	
Mastermodul Kartellrecht ¹⁾	K	2./4.	Einführung in das Kartellrecht	VÜ	W	3		6
		3./1.	Fallstudien zum Kartellrecht	VÜ	W	3		
Summe						6	6	6
							12	

1) Eine der beiden mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Logistikmanagement

Fachverantwortlicher: Meyr

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Logistik 1	K	2./4.	Logistik 1	VÜ	P	3		6
Logistik 2	K	1./3.	Logistik 2	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Management-Ethik

Fachverantwortlicher: Schramm

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Behavioral Business Ethics	K	2./4.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
Management-Ethik	MDL	1./3.	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Managementsoziologie

Fachverantwortlicher: Buß

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Werte- & Strukturwandel in Deutschland ¹⁾	HAK	1.	Werte- & Strukturwandel in Deutschland	S	W	2	6	
			Übung zu Werte- & Strukturwandel	Ü		1		
Management in der modernen Gesellschaft ¹⁾	HAK	1.	Soziologie der Führung	S	W	2	6	
			Übung zu Soziologie der Führung	Ü		1		
Unternehmenskommunikation ²⁾	HAMDL	2.	Corporate Identity: Unternehmenskultur & Public Relations	S	W	2	6	
			Übung zu Corporate Identity	Ü		1		
Management im Spannungsfeld transkultureller Kommunikation ²⁾	HAMDL	2.	Interkulturelle Kommunikation	V	W	2	6	
			Seminar zur Interkulturellen Kommunikation	S		1		
Summe						6	6	6
							12	

1) Eines der beiden Module ist zu wählen.

2) Eines der beiden Module ist zu wählen.

Marketing Principles

Fachverantwortlicher: Voeth

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Marketing Metric	K	1./3.	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	P	3		6
Strategisches Marketing	K	2./4.	Strategisches Marketing	VÜ	P	3		6
Summe						6		12
							12	

Nationale Unternehmensbesteuerung

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensbesteuerung 1	K	3./1.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	3./1.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Risk Management & Corporate Finance

Fachverantwortlicher: Koziol

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Advanced Corporate Finance	HA K	2./4.	Advanced Corporate Finance	V	P	2	6	6
			Cases in Advanced Corporate Finance	Ü		1		
Quantitative Finance	HA K	3.	Quantitative Finance	V	P	2	6	6
			Cases in Quantitative Finance	Ü		1		
Summe						6	6	6
							12	

Spezielles Controlling

Fachverantwortlicher: Troßmann

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Controlling-Anwendungen ¹⁾	K	1./3.	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	W	2	6	
	K ÜL	2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü	W			
	K	2./4.	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V	W			
	K	2./4.	Personalcontrolling im Konzern	V	W			
	ÜL	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W			
	K	3./1.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V	W			
	K	3./1.	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V	W			
Summe						6	6	6
							12	

1) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

Spezielles Umweltmanagement

Fachverantwortlicher: Schulz

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul Umweltmanagement	K	1./3.	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Seminarmodul Umweltmanagement	HA REF	2./4.	Spezielles Umweltmanagement	S	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

Steuerrecht

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Steuerrecht (AO/FGO)	K	1./3.	Steuerschuldrecht, Steuerverfahrensrecht & Steuerstrafrecht	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung	K	2./4.	Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems

Fachverantwortlicher: Meyr

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	K	1./3.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	P	3		6	
Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	K	2./4.	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	P	3	6		
Summe							6	6	6
								12	

Technology Management

Fachverantwortliche: Schoop

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
System Management	K	2	Web Applications & Internet Technology	VÜ	P	3		6
Project Management	MDL	3	Project in Information Systems	S	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Umstrukturierung von Unternehmen

Fachverantwortlicher: Kahle

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Umwandlungsrecht	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen nach dem UmwG	V	P	2	6	
Steuerrecht	K	3./1.	Fallstudien zur Besteuerung der Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	4		6
Summe						6	6	6
							12	

Unternehmensnachfolge

Fachverantwortliche: Escher-Weingart

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Mastermodul Unternehmensnachfolge	K	2./4.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	P	3		6
Proseminar M & A	HA REF	3./1.	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Versicherungswirtschaft

Fachverantwortlicher: Schiller

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Versicherungsökonomie	K ÜL	1./3.	Insurance Economics	VÜ	P	3	6	
Versicherungsmanagement	K ÜL	2./4.	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

TERMINE

VORLESUNGSZEITRAUM WINTERSEMESTER: 10.10.2011-11.02.2012

VORLESUNGSZEITRAUM SOMMERSEMESTER: 10.04.2012-21.07.2012

VORLESUNGSFREIE TAGE: Allerheiligen, 01.11.2011
Weihnachtsferien, 19.12.2011-07.01.2012
Ostern, 06.04.2012-09.04.2012
Tag der Arbeit, 01.05.2012
Christi Himmelfahrt, 17.05.2012
Pfingstferien, 29.05.2012-02.06.2012
Fronleichnam, 07.06.2012
„Dies Academicus“, (Termin noch unbekannt)
Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

PRÜFUNGEN DER FAKULTÄT WISO:

Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Prüfungszeitraum

Folgeprüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

FACHSTUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Schloss-Kollegangflügel – 04.21/021

70593 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064 | Fon +49 (0)711 459 23344

Fax +49 (0)711 459 23723 | Fax +49 (0)711 459 23952

E-mail zsb@uni-hohenheim.de | E-mail hme@uni-hohenheim.de

> für allgemeine Fragen | > für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Speisemeistereiflügel – 118

70593 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

web www.wiso.uni-hohenheim.de